

Kultur statt, die zur Herausbildung des neuen, sozialistischen Bewußtseins und zur Höherentwicklung der Kultur führt. Dies ist ein notwendiger, gesetzmäßiger gesellschaftlicher Prozeß und keineswegs ein zufälliger Vorgang, wie manche meinen. Er vollzieht sich auf der Grundlage der neuen sozialökonomischen und politischen Bedingungen in der Deutschen Demokratischen Republik und wird durch die Partei der Arbeiterklasse mit Hilfe der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der gesellschaftlichen Organisationen bewußt gelenkt und geleitet. Die sozialistische Umwälzung vollzieht sich auf allen Gebieten des geistigen und kulturellen Lebens im ständigen Kampf des Neuen gegen das Alte, des Positiven gegen das Negative, des sich Entwickelnden gegen das Absterbende.

Sozialistische Bewußtseinsbildung

Über die sozialökonomischen Grundlagen für die Herausbildung des neuen Bewußtseins schrieben bereits Marx und Engels im „Manifest der Kommunistischen Partei“: „Bedarf es tiefer Einsicht, um zu begreifen, daß mit den Lebensverhältnissen der Menschen, mit ihren gesellschaftlichen Beziehungen, mit ihrem gesellschaftlichen Dasein, auch ihre Vorstellungen, Anschauungen und Begriffe, mit einem Worte auch ihr Bewußtsein sich ändert?“¹

Diese marxistische Erkenntnis, daß die Veränderung der gesellschaftlichen Lebensbedingungen auch eine Veränderung des Bewußtseins bedingt, wird durch die Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik voll und ganz bestätigt. Durch die Schaffung des Arbeiter-und-Bauern-Staates, die Entwicklung der volkseigenen Betriebe und der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften wurden neue gesellschaftliche Verhältnisse geschaffen, die die Voraussetzungen darstellen für die Entstehung des neuen, sozialistischen Bewußtseins. In den vergangenen Jahren und besonders seit dem Beginn des sozialistischen Aufbaus haben sich im Denken unserer Werktätigen grundlegende Wandlungen vollzogen, die unter anderem ihren Ausdruck finden im freundschaftlichen Verhältnis zu anderen Völkern, besonders zu den Völkern der Sowjetunion, in der bewußten sozialistischen Einstel-

¹ Karl Marx / Friedrich Engels: Manifest der Kommunistischen Partei, Dietz Verlag, Berlin 1958, S. 30.